

KURZFASSUNG ZUR ANWENDUNG VON HORNMIST-PRÄPARAT 500 FÜR DIE ANWENDUNG IM HAUSGARTEN U.A. KLEINFLÄCHEN

- ❖ Der Hornmist wird im Herbst angewandt, wenn das Land abgeerntet ist bzw. im zeitigen Frühjahr, kurz vor Beginn der Aussaat (also vor der Hornkieselanwendung)
- ❖ Die Hälfte der Portion wird in ca. 6 Liter handwarmem Regenwasser 1 h in einem metallfreien Gefäß verrührt.
- ❖ Für eine intensive Wirkung kann auch die gesamte Portion (= 1 Kuhhorn) auf einmal verrührt werden.
- ❖ Dies geschieht am Nachmittag und bei bedecktem Himmel – gut ist es, wenn kurze Zeit nach der Ausbringung Regen einsetzt.
- ❖ Der gerührte Hornmist wird nicht fein verstäubt, sondern in dicken Tropfen auf den offenen Boden (weniger auf die Pflanzen) gesprengt (mit Handfeger oder Reisigbündel). Auch das Bespritzen der Stämme von Obstbäumen u.a. Gehölzen ist sehr zu empfehlen (bis Kronenansatz).
- ❖ Anders als beim Hornkiesel genügt eine einmalige Anwendung jeweils im Frühjahr und Herbst. 6-7 l gerührter Hornmist reichen für ca. 1000 m² Fläche.
- ❖ Zur längeren Aufbewahrung wird Hornmist am günstigsten in einem Tontopf (Blumentopf) in feuchten Torf gepackt; die Torfummantelung sollte an allen Seiten mehrere Zentimeter dick sein.
Kühl und dunkel lagern - etwa im Keller!

